

# Newsletter Kinder und Jugend

## Grüezi

Badis, Seen und Flüsse locken. Gedanken an ein erfrischendes Fussbad unter dem Schreibtisch kommen auf. Die Schulferien stehen vor der Tür.

Diesen Sommer finden wieder viele Veranstaltungen und Aktivitäten statt. In diesem Newsletter weisen wir z.B. auf spannende Ferien-camps für Jugendliche hin. Vielleicht verabschieden auch Sie sich bald in die Ferien. Kein Ende ist vorerst in Bezug auf den Krieg in der Ukraine in Sicht. Allenfalls hören Sie mal eine Episode des vom Schweizerischen Roten Kreuz lancierten Podcast zum Thema Krieg, worüber in diesem Newsletter auch berichtet wird.

Mehr Informationen, Impulse und Neuigkeiten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Wir wünschen eine tolle Sommer- und Ferienzeit mit vielen Momenten zum Auftanken und bereichernden Eindrücken.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement für Kinder und Jugendliche!

Selina Rietmann und Mirjam Schegg  
Kinder- und Jugendkoordination

Die in den Newsletter-Beiträgen enthaltenen Links verweisen auf die Original-Quellen der wörtlich bzw. sinngemäss wiedergegebenen Texte. Die Kürzel **FK** kennzeichnen Beiträge zur frühen Kindheit im engeren Sinn, **K** zu Kindern im Primarschulalter und **J** zum Jugend- und jungen Erwachsenenalter im engeren Sinn.

### Inhalt

Kinder- und Jugendkoordination	<a href="#">1</a>
Informationen	<a href="#">2</a>
Hilfsmittel und Publikationen	<a href="#">3</a>
Veranstaltungen und Weiterbildungen	<a href="#">4</a>
Kontakt	<a href="#">6</a>

## Kinder- und Jugendkoordination

### Neue Leitung der Abteilung Kinder und Jugend

Als neuer Leiter der Abteilung Kinder und Jugend wurde Roger Märkli gewählt. Aktuell arbeitet er noch als Bereichsleiter Jugendnetzwerk und Schulsozialarbeit bei den Sozialen Diensten Mittelrheintal. Er wird gemeinsam mit dem neuen Amtsleiter, Claudius Luterbacher, am 1. September 2022 starten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

### Fachtagung «Emotionale Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen», 26. und 27. August 2022, St.Gallen

Das Kinderschutzzentrum und die Kinderschutzgruppe des Ostschweizer Kinderspitals organisieren zusammen mit dem Amt für Soziales und dem Amt für Gesundheitsvorsorge des Kantons St.Gallen, der OST – Ostschweizer Fachhochschule sowie dem Ostschweizer Forum für psychische Gesundheit eine [Fachtagung](#) zum Thema «Emotionale Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen». Es ist möglich, die Fachtagung auch nur am Freitag zu besuchen.

### J

### Jugendprojekt-Wettbewerb – Anmeldungen bis 4. September



Jugendliche im Alter von 13 bis 24 Jahren aus dem Kanton St.Gallen sind aufgerufen, ihre zwischen Juli 2021 und September 2022 umgesetzten Projekte beim [Jugendprojekt-Wettbewerb](#) einzureichen, öffentlich zu präsentieren und von einer Jury bewerten zu lassen. Wir freuen uns auf spannende Projekte aus allen Sparten. Nebst der einzigartigen Plattform und dem speziellen Wettbewerbserlebnis winken Preisgelder im Gesamtwert von 7'000 Franken. [Anmeldungen](#) sind bis 4. September 2022 möglich.

### Kompass St.Gallen zum Finden von Beratungs- und Unterstützungsangeboten

Betroffene, Angehörige und Fachpersonen finden im [Kompass St.Gallen](#) schnell und einfach passende Beratungs- und Unterstützungsangeboten in den Bereichen Gesundheit und Soziales. Der Kompass St.Gallen bietet verschiedene Suchfunktionen, eine Freitextsuche sowie die Filterung nach Gemeinde und verschiedenen weiteren Kriterien (z.B. Zielgruppe, Thema usw.). Das Online-Verzeichnis wurde vom Ostschweizer Forum für Psychische Gesundheit und vom Amt für Gesundheitsvorsorge in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales des Kantons St.Gallen, verschiedenen Fachorganisationen und weiteren Deutschschweizer Kantonen entwickelt. Der [Kompass St.Gallen](#) hat im vergangenen Jahr das Verzeichnis der Sozialberatungsstellen des Amtes für Soziales abgelöst. Das Verzeichnis wird laufend ergänzt und optimiert. Die Suchmaske kann auf verschiedenen Websites, wie z.B. auf jenen von Gemeinden, eingebunden werden. Weitere Informationen zum Tool finden sich in der [Medienmitteilung](#).

## Informationen

### **Pflegefamilie werden – Informationen und Seminar für interessierte Personen**

Kinder und Jugendliche erleben immer wieder herausfordernde und schwierige Zeiten. Vor allem, wenn sie nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen können, ist die Betreuung in einer [Pflegefamilie](#) ein wichtiges Angebot. Die Nachfrage nach Angeboten für Kinder und Jugendliche, die während einer absehbaren Zeit oder auf Dauer nicht in der eigenen Familie aufwachsen können, ist gross. Das Amt für Soziales sucht daher Familien mit Wohnsitz im Kanton St.Gallen, die Kinder in Dauerpflege, an Wochenenden und während den Ferien aufnehmen oder in einer Krise begleiten. Das Amt für Soziales organisiert für interessierte Personen ein dreitägiges [Seminar](#) (25./26. August sowie 17. September 2022). Eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema soll den Entscheid für oder gegen ein Engagement als Pflegeeltern erleichtern.

### **Nationaler Zukunftstag 2022**

Am 10. November 2022 ist es wieder soweit: Der Nationale Zukunftstag findet statt! Nach dem Motto «Seitenwechsel» lernen Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klasse Arbeitsfelder und Lebensbereiche kennen, die traditionellerweise nicht ihrem Geschlecht zugeordnet werden. Zahlreiche Betriebe, Organisationen, Berufsfachschulen und Hochschulen öffnen an diesem Tag ihre Türen und laden Jugendliche ein, Geschlechterstereotype zu hinterfragen. In spannenden Spezialprojekten lernen sie Berufe und Tätigkeiten kennen, in denen ihr Geschlecht nach wie vor untervertreten ist. Machen Sie in Ihrem Wirkungsbereich die Jugendlichen auf den Nationalen Zukunftstag aufmerksam und unterstützen Sie sie bei der Anmeldung über [www.nationalerzukunftstag.ch](http://www.nationalerzukunftstag.ch). [Anmeldungen](#) für Spezialprojekte im Kanton St.Gallen sind ab 23. August 2022 möglich.

### **KulturLegi – Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von Armutsbetroffenen**

Die [KulturLegi](#) ist ein Angebot der Caritas St.Gallen-Appenzell zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe von armutsbetroffenen Menschen. Anspruchsberechtigte erhalten Vergünstigungen von bis zu 70 Prozent bei zahlreichen Kultur-, Sport- und Bildungsangeboten. Anbietende von Aktivitäten in Freizeit, Kultur, Sport und Bildung können ihre Kurse, Eintritte, Mitgliedschaften usw. für KulturLegi-Besitzende vergünstigen. Ein Grossteil der armutsbetroffenen Menschen sind Kinder und Jugendliche. Das Angebot sollte deshalb weiter bekannt gemacht und gefördert werden.

#### **J**

### **Futurecoders – ICT-Kurse und Feriencamps für Jugendliche**

[Futurecoders](#), ein Spin-off des Vereins [Powercoders](#) (Programmierschule und Arbeitsintegrationsprogramm für Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund), bietet neu Kurse und Feriencamps für Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren an. Ziel ist es, den Jugendlichen die Freude an der Informatik zu vermitteln und einen ersten Einblick in die ICT-Branche zu gewähren. Die Kurse und Feriencamps bieten die Chance, Kenntnisse in ICT (Informations- und Kommunikationstechnologien) ergänzend zum Informatikunterricht in der Schule zu vertiefen. [Futurecoders](#) setzt sich für Chancengerechtigkeit in der Bildung ein. Jugendliche aus Familien mit limitiertem Haushaltsbudget oder mit Fluchthintergrund lernen, wie sie eine Website programmieren oder ein Video-Spiel kreieren. Die Kosten für diese Jugendlichen werden übernommen.

### **Online-Veranstaltungen zum Umgang mit digitalen Medien im Familienalltag**

In [Online-Veranstaltungen](#) von Pro Juventute erhalten Eltern und Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen anhand konkreter Beispiele Informationen zu den Chancen und Risiken im Internet sowie Tipps zum Umgang mit digitalen Medien im Familienalltag. Fachpersonen informieren über aktuelle Empfehlungen zum jeweiligen Thema und geben wertvolle Tipps. Fragen können den Expertinnen und Experten direkt online gestellt werden.

## **J** Unterstützung beim Übergang in die Berufswelt – Praxisbeispiel aus Lausanne

Die Bildungslandschaft des Quartiers Grand-Vennes in Lausanne möchte Schülerinnen und Schülern den Berufseinstieg erleichtern, indem sie die Entwicklung der sozialen und persönlichen Kompetenzen von Jugendlichen fördern. Dafür arbeitet die Stadt mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren aus Schulen, dem Jugendzentrum, den Unternehmen und der kantonalen sowie kommunalen Politik zusammen. Mittlerweile wurde die Pilotphase abgeschlossen, aufgrund des Erfolgs führt die Stadt das [Projekt](#) nun weiter.

### **Neuer Podcast zum Thema Krieg**

Das Schweizerische Rote Kreuz lanciert einen neuen Audiokanal. Der [Podcast](#) kommt bei Ereignissen wie dem Krieg in der Ukraine zum Einsatz und vermittelt aktuelle Informationen. Er thematisiert z.B. das Spannungsfeld zwischen Helfen und Selbstschutz, das Bedürfnis nach viel Normalität geflüchteter Kinder und Jugendlicher oder wie im Klassenzimmer auf Symptome von kriegs- und fluchtraumatisierten Kindern reagiert werden kann.

## Hilfsmittel und Publikationen

### **Kinderschutzzentrum für Kinder und Jugendliche auch per Messenger erreichbar**

Der neue Messenger-Dienst für Kinder und Jugendliche des Kinderschutzzentrums lässt sich mit einem Klick auf die Notrufnummer auf der [Website](#) aufrufen. Damit soll für Kinder und Jugendliche aus dem Kanton St.Gallen die Hemmschwelle zur Kontaktaufnahme gesenkt werden. Anfragen über den Messenger werden jeweils zu Bürozeiten von Montag bis Freitagmittag beantwortet. Der Kinder- und Jugendnotruf 0800 43 77 77 (kostenlos und vertraulich) ist rund um die Uhr erreichbar. Das Kinderschutzzentrum stellt in einem [Dokument](#) den Kinder- und Jugendnotruf vor und es können Give Aways [bestellt](#) werden.

### **FK** Tipps zur psychischen Gesundheit für werdende Eltern und Eltern mit Babys

Nach der Geburt eines Kindes verändert sich das Leben von frischgebackenen Eltern radikal. Vieles ist neu und schwieriger als gedacht. Wie können Mütter und Väter dennoch gut zu sich schauen und seelisch stark bleiben? Die [Infografik](#) «So bleibe ich als Mutter oder Vater seelisch stark!» enthält Tipps und Anlaufstellen für werdende Eltern und Eltern mit Babys. Sie wurde von Gesundheitsförderung Schweiz und Elternbildung CH erarbeitet und steht in zwölf Sprachen kostenlos als Download und zum Bestellen als Flyer zur Verfügung.

### **Infomaterial zur Suizidprävention**

Personen in psychiatrischen Einrichtungen sowie nach einem Austritt daraus sind besonders suizidgefährdet. Das Bundesamt für Gesundheit hat mit Fachpersonen der Angehörigenarbeit und der psychiatrischen Versorgung [Infomaterial zur Suizidprävention](#) erarbeitet. Diese richten sich an Fachpersonen, suizidgefährdete Personen und deren Angehörige. Sie können kostenlos heruntergeladen oder als Printversion bestellt werden.

In Bezug auf Suizidalität im Jugendalter bietet ein [Themenheft](#) von «sicher!gesund!» Orientierung für Fachpersonen im Kanton St.Gallen.

### **Citoyenneté-Programm zur Projektförderung**

Die Eidgenössische Migrationskommission (EKM) hat das [Programm](#) «Citoyenneté» lanciert und arbeitet zur Förderung der Citoyenneté bei Kindern und Jugendlichen mit der Schweizerischen Arbeitsgesellschaft für Jugendverbände (SAJV) zusammen.

[Citoyenneté](#) dient als Förderungsinstrument für Projektideen seitens der Mitgliedorganisationen der SAJV, welche die Partizipation an politischen und gesellschaftlichen Prozessen stärken wollen. Es fördert daher Projekte, die zur Information, Mitsprache, Mitgestaltung und Mitentscheidung animieren. Gesuche werden einmal jährlich geprüft: Projekte, die bis 15. September eingereicht werden, erhalten bis Ende Dezember eine Antwort.

### **Neues Tabakpräventionsprogramm «Free. Fair. Future.»**

Am 13. Juni 2022 stellte der Tabakpräventionsfonds das neue Kinder- und Jugendprogramm [«Free. Fair. Future.»](#) der Öffentlichkeit vor. Das Präventionsprogramm mit einem jährlichen Förderbudget von rund 5,5 Mio. Franken hat zum Ziel, dass Kinder und Jugendliche in der Schweiz ein Leben frei von Tabak und Nikotin führen können. Um die Wirkung bei den Zielgruppen zu steigern, folgt «Free. Fair. Future.» einem partizipativen Präventionsansatz.

### **Faktenblatt «Kiffen, sniffen, spicken & Co.»**

Das [Faktenblatt](#) «Kiffen, sniffen, spicken & Co.» von Infodrog beruht auf dem gleichnamigen [Bericht](#). Es fasst die wesentlichen Erkenntnisse der Auswertung der Befragung zum Freizeitdrogen-Konsumverhalten auf zwei Seiten zusammen.

### **Lachgas – Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich veröffentlicht Factsheet**

Vermeehrt berichten Medien über den Konsum von Lachgas zu Rauschzwecken. Die Suchtpräventionsstelle der Stadt Zürich hat reagiert und ein [Faktenblatt](#) zu Lachgas veröffentlicht. Lachgas wird u.a. für Rahmbläser verwendet. Der Verkauf zu Rauschzwecken hingegen ist illegal.

## Veranstaltungen und Weiterbildungen



### **Fachtagung «Lustlos, verträumt oder psychisch belastet?», 17. August 2022, St.Gallen**

An der [Fachtagung](#) des [Forums BGM Ostschweiz](#) stehen die Lernenden und ihre Bedürfnisse im Zentrum. Was belastet die Lernenden von heute? Wie häufig sind psychische Auffälligkeiten bei Lernenden? Wie können Ausbildungsverantwortliche darauf reagieren und wo erhalten sie Unterstützung?

### **Save the Date: Fachtreffen «sex, fun & education?!», 26. August 2022**

Jugendliche gewinnen ihre Kenntnisse über Sexualität zunehmend aus dem Internet. Am [Fachtreffen](#) «sex, fun & education – Digitale Medien: Eine Chance für die Sexualität der Jugendlichen?», organisiert von der Nationalen Arbeitsgruppe «Sexualität und digitale Medien», steht die Frage im Zentrum, wie Jugendliche heute digitale Medien in Bezug auf Sexualaufklärung nutzen.



### **Save-the-Date: Jahresveranstaltung «Jugend in Aktion», 7. September 2022**

Movetia, die Nationale Agentur für Austausch und Mobilität, organisiert die [Jahresveranstaltung](#) «Jugend in Aktion». Die Veranstaltung mit dem Thema «Alle(s) im Austausch» findet in einer flexiblen Form statt: Am Morgen mit einem Workshop zum Thema «Inklusion», am Nachmittag folgt der Hauptteil zum Thema «Austausch in all seinen Facetten».

### **CAS Sozialpädagogische Familienbegleitung, ab 7. September 2022, St.Gallen**

Das Arbeitsfeld der sozialpädagogischen Familienbegleitung erfordert Wissen um spezifische Problemlagen von Familien und Einzelpersonen sowie Kenntnisse über die Besonderheiten dieses Arbeitssettings. Dieser [CAS](#) vermittelt die Grundlagen für ein professionelles Handeln in der Praxis.

FK

**Kursmodule «Frühe Bildung mit Fokus Mehrsprachigkeit und Integration» im Jahr 2022, ab 16. September 2022, Rorschach**

Die Integration von Kindern unterschiedlicher Herkunft in das Umfeld, in dem sie leben, beginnt im frühen Kindesalter. Das [Weiterbildungsangebot](#) der Pädagogischen Hochschule St.Gallen im Auftrag des Amtes für Soziales unterstützt die Teilnehmenden, Kinder entsprechend ihren Voraussetzungen in sprachlicher Hinsicht zu fördern und mit den Eltern zusammenzuarbeiten.

**Schweizerischer Fachkongress «Spielgruppen heute – Chancen und Herausforderungen», 17. September 2022, Baden**

Den jährlichen [Anlass](#) organisieren der Schweizerische Spielgruppen-LeiterInnen-Verband ([SSLV](#)) und die [IG Spielgruppen Schweiz GmbH](#). Neben zwei Referaten mit Prof. Sascha Neumann von der Uni Tübingen und Prof. Bettina Grubenmann von der OST – Ostschweizer Fachhochschule werden verschiedene Ateliers zum Auswählen durchgeführt.

**SIKJM-Jahrestagung «Nichts für Kinder? Polarisierende Kinder- und Jugendbücher als Herausforderung», 21. September 2022, Zürich**

Zu brutal, zu traurig, zu politisch, zu wirklichkeitsfremd, zu dunkel, zu wenig divers? Erwachsene haben klare Vorstellungen davon, wie Literatur für Kinder und Jugendliche sein soll und was sie auf keinen Fall darf. Die [Tagung](#) soll die Neugier wecken am permanenten Auslotungsprozess darüber, wie Kinder- und Jugendliteratur zur Selbstermächtigung beitragen kann.

**Neuer CAS Interkulturelle Kompetenz, ab 30. September 2022, St.Gallen**

Ob im Bildungswesen, im Gesundheitswesen, bei der Polizei, im Militär, in Unternehmen oder in der Verwaltung: Die Zusammenarbeit mit Menschen unterschiedlicher kultureller Sozialisation ist in allen gesellschaftlichen und professionellen Bereichen zum Alltag geworden. Im [CAS](#) lernen die Teilnehmenden, interkulturelle Arbeitssituationen produktiv zu gestalten, interkulturelles Lernen bei anderen zu fördern und als Multiplikatorin bzw. Multiplikator für interkulturelles Lernen in der eigenen Organisation und darüber hinaus zu wirken.

**Dialoggruppen zum Projekt «Pflegekinder – Next Generation», 21. Oktober 2022 und 8. November 2022, Bern**

Die Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK) engagiert sich beim nationalen Forschungsprojekt [«Pflegekinder – Next Generation»](#). Dieses zielt darauf ab, die Bedingungen, unter denen Kinder in Pflegefamilien in der Schweiz aufwachsen, langfristig zu verbessern. Nun liegen die ersten Erkenntnisse der Forschung vor und die Sicht der Praxisfachleute ist gefragt. In Dialoggruppen werden Forschungsergebnisse zu den Themen «Partizipation» und «Gute Begleitung» gespiegelt und geschärft:

- [Dialoggruppe](#) vom 21. Oktober 2022 für Praxisfachleute der Pflegekinderhilfe, gemeinsam organisiert mit den Forschungsteams sowie den Fachorganisationen PACH und Integras
- [Dialoggruppe](#) vom 8. November 2022 für Mitarbeitende der KESB, Berufsbeistandschaften, Jugend- und Sozialdienste (Sozialberatung), gemeinsam organisiert mit der Palatin-Stiftung, der Konferenz für Kindes- und Erwachsenenschutz (KOKES) sowie dem Bundesamt für Justiz (BJ)

**Save the Date: Integras Fortbildungstagung, 15. bis 17. November 2022, Brunnen**

An der diesjährigen [Tagung](#) in Brunnen stehen Verständnis und Wirkungen von Emotionen in der Kinder- und Jugendhilfe im Fokus. Dabei werden Emotionen nicht nur als Teil des pädagogischen Alltags, sondern auch als Teil der organisatorischen Verantwortung thematisiert und darin die Versorgung der Mitarbeitenden ins Zentrum gerückt.

## **Fachseminar «Förderung von sozialen Ressourcen», 25. und 26. November 2022, Olten**

Soziale Ressourcen sind nachweislich eine der wichtigsten Quellen für die psychische und physische Gesundheit. Sie sind sozial ungleich verteilt: Sozial benachteiligte Bevölkerungsgruppen haben ein erhöhtes Risiko, nur schwach eingebunden zu sein, wenig Unterstützung zu erhalten und sich einsam zu fühlen. Dieses [Fachseminar](#) leistet einen Beitrag zur Förderung von sozialen Ressourcen in der Schweizer Bevölkerung mit der Vermittlung von Grundlagen, Methoden und Beispielen guter Praxis. Zudem unterstützt es die Vernetzung der in diesem Bereich tätigen Fachpersonen. Es berücksichtigt explizit Bedürfnisse von sozial Benachteiligten und die Förderung der Chancengleichheit. Die vorgestellten Methoden umfassen u.a. lebensweltbezogene und sozialräumliche Ansätze.

## **Save the Date: Nationale Gesundheitsförderungs-Konferenz und Netzwerktagung des Netzwerks Psychische Gesundheit Schweiz, 7. März 2023, Bern**

Die [Veranstaltung](#) wird von Gesundheitsförderung Schweiz und der Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Psychische Gesundheit Schweiz durchgeführt. Die psychische Gesundheit, ein allgegenwärtiges Thema während der Covid-19-Pandemie, bleibt weiterhin ein zentrales Anliegen der Gesundheitsförderung. An der Konferenz wird erörtert, wie und wo wir uns im Lauf des Lebens innerhalb der beiden Achsen «Gesundheit» und «Krankheit» der Psyche positionieren. Fokussiert werden die zahlreichen Möglichkeiten, die Ressourcen zu stärken, die der psychischen Gesundheit zugrunde liegen. Zudem wird darauf eingegangen, wie sich die Förderung psychischer Gesundheit und die Prävention psychischer Erkrankungen synergetisch ergänzen.

## **Save the Date: Tagung «Plattform Fremdplatzierung», 8. März 2023, Bern**

Die jährliche [Tagung](#) «Plattform Fremdplatzierung» setzt sich mit Themen rund um die Fremdplatzierung von Kindern und Jugendlichen auseinander und richtet sich an Fach- und Leitungspersonen von einweisenden und aufnehmenden Institutionen der Kinder- und Jugendhilfe, z.B. der (stationären) Kinder- und Jugendhilfe, der Kinderpsychiatrie, der KESB und der Jugendanwaltschaften. Die Präsentationen der letzten Tagung «Nachhaltige Jugendhilfverläufe – Chancen und Herausforderungen für die pädagogische Praxis» vom 9. März 2022 sind nun [online](#).

## **Kontakt**

Amt für Soziales des Kantons St.Gallen  
Kinder- und Jugendkoordination  
Spisergasse 41, 9001 St.Gallen

Selina Rietmann, Tel. 058 229 87 43  
Mirjam Schegg, Tel. 058 229 45 48  
E-Mail: [jugend@sg.ch](mailto:jugend@sg.ch)